

Cherry

Pyro und Kitty

Von Kokoro-

Kapitel 4: Das Licht der Glühwürmchen

"Eine Neue?", fragt John erstaunt als sein Zimmergenosse Bobby in ihr Zimmer platzte und ihm die Neuigkeit verkündete.

"Ja!", strahlte Bobby. "Sie teilt sich ein Zimmer mit Kitty und Jubes! Lass uns hingehen, bitte!", flehte Bobby. Das machte John neugierig. Er und Bobby hatten den gleichen Geschmack bei Mädchen, obwohl sie ziemlich unterschiedlich waren.

Also stand er auf und folgte Iceman, der vollkommen aus dem Häuschen war.

"Komm rein!", hörten sie Jubilee, als sie an der Tür klopfen. Sie betraten das Zimmer und Johns Blick fiel auf ein Mädchen das am Fenster stand und die Jungs genau musterte. Sie war schön. Das war das Wort was sie am besten beschrieb. Denn sie war weder süß noch niedlich. Durch ihre feinen Gesichtszüge war sie einfach nur schön.

"Rogue! Das sind Bobby und mein Freund John. Jungs das ist Rogue.", machte Jubilee alle sofort miteinander bekannt.

"Hallo.", lächelte das Mädchen mit den weißen Stränen und John merkte das Bobby rot wurde. Sie hatte es ihm offenbar richtig angetan.

"Ist dir nicht heiß?", deutete John auf die Handschuhe, die das Mädchen trug und ließ sich auf Jubilees Bett nieder.

"Ich..Nein. Nein mir ist nicht heiß.", brachte Rogue eher schwierig hervor.

"Was hast du für eine Kraft?", fragte Bobby mit einem neugierigen Gesicht.

Sie sah zu Boden, als würde sie sich für irgendwas schämen. "Ich..", fing sie vorsichtig an, schnappte aber ein. Bis sie plötzlich entschlossen wieder hoch sah. "Wenn Menschen meine Haut berühren dann passiert irgendwas. Sie sterben fast.", sagte sie und die Trauer in ihrer Stimme war nicht zu überhören. Diese Trauer brachte eine Stille ein. Jede dachte wohl darüber nach, was er machen würde, wenn er eine solche Kraft hätte.

"Tja!", sagte John plötzlich laut. "Sollen wir irgendwas unternehmen?"

Die Anderen, die sich im Zimmer befanden sahen ihn an, als hätte er irgendwas verbrochen.

"Was? Ich mag so ein unangenehme Stille nicht. Lasst und raus gehen."

Damit brachte John alle ein wenig zum Lachen und die ersrückende Stimmung war weg. Die Freunde gingen raus und machten es sich draußen auf einer Decke bequem. Sie lernten das neue Mitglied ihrer Clique gut kennen, konnten aber nicht erfahren woher sie ihre weißen Stränen hatte.

Es fiel aber aus, dass Rogue und Bobby sich auf Anhieb sehr gut verstanden. Zum Abend hin gingen die beiden sogar gemeinsam spazieren.

"Jetzt hat auch Bobby endlich jemanden gefunden und wir können tolle sechser Dates machen.", sagte Jubilee begeistert und kuschelte sich an John.

"Au ja.", antwortete er gelangweilt. Einmal sind sie zusammen mit Warren und Kitty Pizza essen gegangen und es hatte ihm überhaupt nicht gefallen. Denn das Rumgeturtel zwischen Kitty und ihrem Freund ging ihm gewaltig auf die Nerven, sodass er nicht einmal Lust hatte mit Jubilee rumzumachen.

"Kitty ich muss noch Hausaufgaben machen. Bis morgen.", verabschiedete sich Warren plötzlich und drückte seiner Freundin einen Kuss auf. Dann sprang er wie von einer Tarantel gestochen auf und lief in das Gebäude rein.

"Hausaufgaben!", schrie Jubilee plötzlich auf und rannte Warren hinterher.

Kitty und John blieben allein verwundert auf der Picknickdecke sitzen.

"Das sieht ja aus als ob sie Fremdgehen.", sagte John nach einer Weile und brachte Kitty damit zum Lachen. Als es verstummte, wurde es sehr still. John sah rüber zu Kitty, die gerade ihr Haar zurecht strich. Der Wind frischte nämlich auf und wehte ihr Haar immerwieder gegen die Scheitelrichtung. Wie immer zogen ihre Lippen ihn magisch an und starrte sie wie hypnotisiert an.

"Meinst du Bobby und Rogue kommen wirklich zusammen?", fragte sie als ihr Haar wieder halbwegs richtig lag.

"Sieht mir ganz danach aus. Auf jeden Fall wäre Bobby nicht abgeneigt..", überlegte John.

"Ja, das könnte ich mir auch vorstellen.", lächelte Shadowcat. "Sag mal John...", fing sie an, traute sich jedoch nicht weiter zu reden.

"Ja?", fragte John grinzend.

"Im Museum...Da hast du mich 'deine Freundin' genannt...Wieso?" Kitty sah Pyro ernsthaft an.

"Ich weiß nicht..." Er kratzte sich ein wenig verlegen am Kopf. "Ich dachte mir dann lassen eher von dir ab."

"Ach so...", summte sie und kehrte wieder Stille ein.

"Hey! Soll ich dir mal was zeigen?", fragte Pyro.

"Ehm..Ja..."

"Komm." Der Junge sprang auf und wartete bis Kitty das gleiche tat. Shadowcat überlegte noch einen Moment stand dann aber auch auf und folgte Pyro. Als sie das Institutsgrundstück verlassen bekam Kitty ein mulmiges Gefühl.

"John...Wo gehen wir hin?", fragte sie mit einer ängstlichen Stimme.

"Wirst du schon sehen!" Er drehte sich kurz zu ihr um und grinzte. Kitty beschloss dem Feuermutanten zu vertrauen und folgte ihm ohne weitere Fragen zu stellen. Sie liefen sehr tief in den Wald, der in Nähe des Instituts lag, rein und langsam wurde es dunkel.

"John!", rief Kitty heraus. Sie bekam Angst und ihr Vertrauen zu Pyro war noch nie sehr groß gewesen. Ehe sie sich versah stand der Junge vor ihr. Zuvor lief er ziemlich weit vor ihr.

"Was?", fragte er recht kühl.

"Wo sind wir? Was hast du vor?"

"Was soll die Frage denn? Glaubst du ich will dich vergewaltigen oder was?"

"Im Moment sieht es mir schwer danach aus!"

"Spinnst du! Wenn dann würde ich mich nicht so ein flaches Brett wie dich aussuchen!"

"Flaches..Also das ist jawohl überhaupt..." Kitty konnte nicht mehr weiter reden. Ihre Stimme versagte vor Überraschung und Begeisterung. Sie und John standen in Mitten des Waldes, umringt von Bäumen und in der Luft waren Millionen von Glühwürmchen.

Das grün hüllte diese kleine Stelle, an der sich Kitty und John befanden in ein warmes und romantisches Licht ein. Kitty lächelte auf.

"Das ist wunderschön.", stellte sie fest und wandelte ihren Blick zu Pyro. Er sah sie ernst an und sein Blick schien Kitty durchdringend.

"Weißt du was ich am meisten an dir hasse Pryde?" Kitty sah John verwundert an. Mit so einer Frage hätte sie nicht gerechnet. "Ich hasse deine Lippen.", beantwortete Pyro die Frage selbst. "Sie bringen mich immer fast dazu meine Freundin zu betrügen und hasse das gefühl das aufkommt wenn ich sie sehe."

Kitty stand schockiert gegenüber von John und wusste nicht was sie sagen sollte. Sie machte ihren Mund auf, doch ihre Stimme versagte. Sie senkte ihren Blick, weil sie das Gesicht von Pyro nicht sehen wollte.

"Ich mache mit Jubes Schluss.", hörte sie plötzlich und ihr Blick wanderte augenblicklich wieder hoch.

"Was?" Sie konnte nicht glauben was sie eben gehört hatte.

"Ich trenne mich von ihr. Ich liebe eine andere.." Sein Blick stoch in Kittys Herz und sie spürte Tränen aufsteigen.

"Nein..", schlurzte sie. "Du.."

"Lass uns wieder ins Institut gehen.", unterbrach John sie und bevor Kitty was sagen konnte, schnappte er ihre Hand und zerrte sie zurück. Er hatte sich kein einziges Mal umgedreht. Die Stille im Wald wurde nur von den Schritten der beiden durchbrochen und Kittys weinen.